


Gartenland

GLFS30

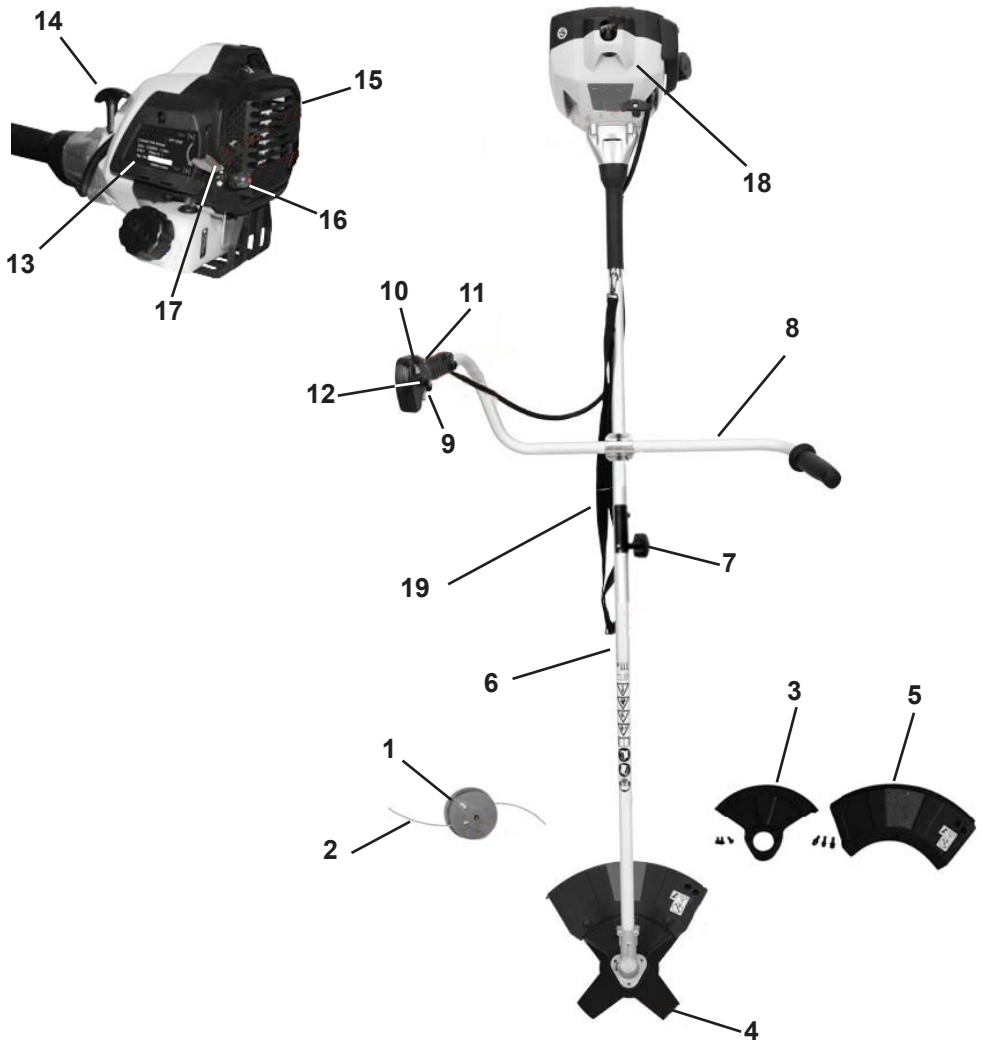
Benzinfreischneider

DE

Gebrauchsanweisung - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !



INHALTSVERZEICHNIS	Seite
BEZEICHNUNG DER TEILE	3
ABBILDUNGEN	4 - 6
SICHERHEITSSYMBOLS UND INTERNATIONALE SYMBOLE	7
TECHNISCHE DATEN	8
SICHERHEITSHINWEISE	8
MONTAGE	10
MONTAGE DES HANDGRIFFES	
MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG FÜR DAS METALLSCHNEIDBLATT	
MONTAGE DER SCHUTZSCHILDERWEITERUNG	
MONTAGE DES FADENSCHNEIDKOPFS	
MONTAGE DES METALLMESSERS	
MONTAGE DES SCHAFTES	
MONTAGE DES SCHULTERGUTS	
TREIBSTOFF UND ÖL	11
TREIBSTOFF	
TREIBSTOFFMISCHUNG	
STARTVORGANG	12
KALTSTART	
STARTEN BEI WARMEM MOTOR	
MOTOR ABSTELLEN	
BEDIENUNGSHINWEISE	12
WARTUNG- UND INSTANDHALTUNG	13
TRANSPORT	14
LAGERUNG	14
ERSATZTEILE	14
ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ	14
FEHLER DES MOTORS BEHEBEN	15
KONFORMITÄTSEKKLÄRUNG	15
GARANTIE	16
SERVICE	16



Bezeichnung der Teile

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Fadenkopf | 11. Sperrhebel |
| 2. Schneidfaden | 12. Sperrknopf |
| 3. Schutzabdeckung für Metall-Schneidblatt | 13. Luftfiltergehäuse |
| 4. Schneidblatt | 14. Startergriff |
| 5. Schutzabdeckung für Schneidfaden | 15. Schalldämpferabdeckung |
| 6. Schaftrohr | 16. Kraftstoffpumpe |
| 7. Verbindungskupplung | 17. Starterklappe / Choke |
| 8. Handgriff | 18. Startergehäuse |
| 9. Gashebel | 19. Schultertragegurt |
| 10. Zündschalter | |

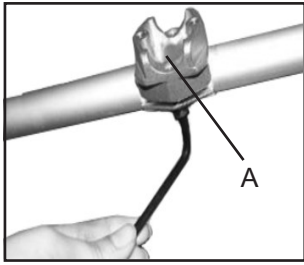


Abb. 1

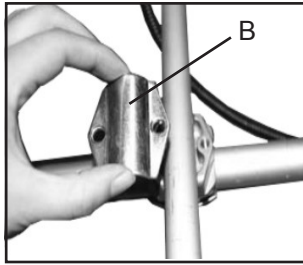


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

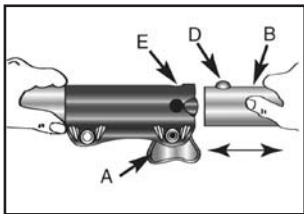


Abb. 10

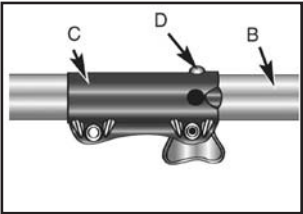


Abb. 11

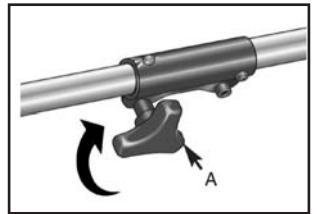


Abb. 12

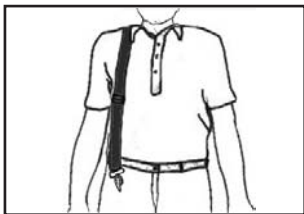


Abb. 13

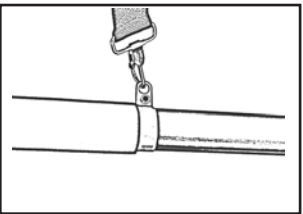


Abb. 14

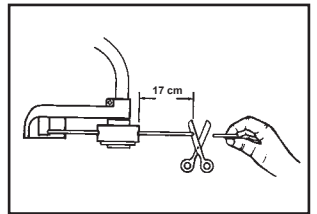


Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17

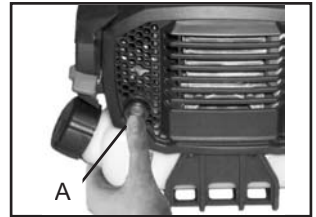


Abb. 18

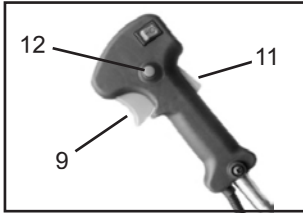


Abb. 19

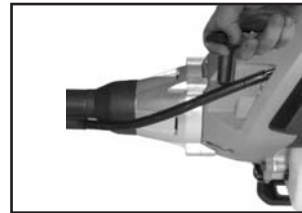


Abb. 20

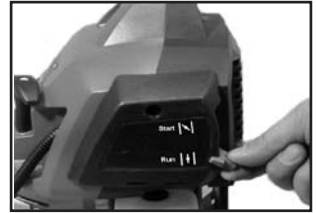


Abb. 21



Abb. 22

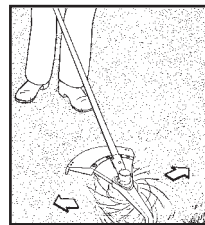


Abb. 23

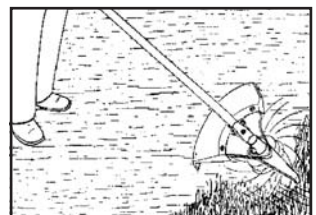


Abb. 24

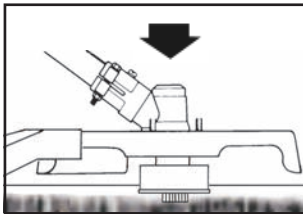


Abb. 25

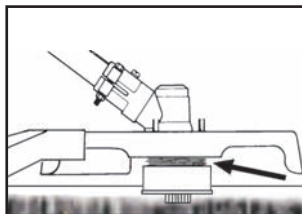


Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29



Abb. 30

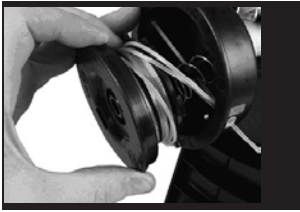


Abb. 31



Abb. 32



Abb. 33

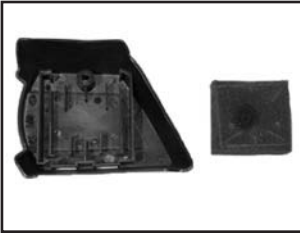


Abb. 34



Abb. 35

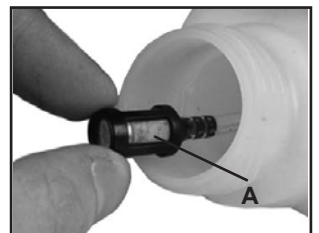


Abb. 36

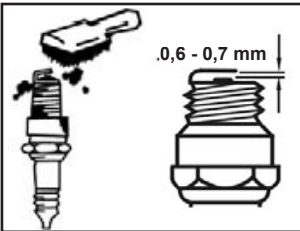


Abb. 37

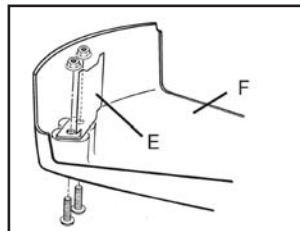















Abb. 38

SICHERHEITSSYMBOLS UND INTERNATIONALE SYMBOLE

In dieser Gebrauchsanweisung werden Sicherheitssymbole sowie internationale Symbole und Piktogramme beschrieben, die auf dem Gerät angebracht sein können. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, damit Sie mit allen Angaben bezüglich Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung und Reparatur vertraut sind.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • TRAGEN SIE KOPF-/AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ WARNUNG: Weggeschleuderte Gegenstände können zu schwerwiegenden Augenverletzungen, übermäßiger Lärm kann zum Verlust des Gehörs führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz. Fallende Gegenstände können schwere Kopfverletzungen verursachen, Beim Betrieb dieser Maschine Kopfschutz tragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • FUSSSCHUTZ UND HANDSCHUHE TRAGEN Feste Stiefel und Handschuhe beim Betrieb des Gerätes tragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG Wenn Sie sich nicht an Bedienungshinweise und Sicherheitsvorkehrungen in der Gebrauchsanweisung halten, können schwerwiegende Verletzungen auftreten. Lesen Sie vor Start und Betrieb dieses Gerätes die Gebrauchsanweisung.
	<ul style="list-style-type: none"> • HALTEN SIE ANDERE PERSONEN AUF ABSTAND WARNUNG: Achten Sie darauf, dass sich im Abstand von 15 m um den Arbeitsbereich niemand aufhält. Dies gilt insbesondere für Kinder und Tiere.
	<ul style="list-style-type: none"> • VERLETZUNGSGEFAHR! Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände. Anwesende fernhalten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Brandgefahr! Der Kraftstoff ist entflammbar und darf daher nicht verschüttet werden. Nicht neben offenen Flammen arbeiten. Nicht rauchen. Den Kraftstoff ausschließlich bei abgekühltem und nicht laufendem Motor nachfüllen.
	<ul style="list-style-type: none"> • WARNSYMBOL Zeigt Gefahr, Warnhinweise oder Grund zu besonderer Vorsicht an. Kann zusammen mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • MAXIMALE DREHZAHL Maximale Drehzahl der Schneideinheit. Das Gerät darf nicht mit höherer Drehzahl betrieben werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • GEFAHR! Mit dem Schneidwerkzeug keine festen Gegenstände oder Hindernisse berühren.
	<ul style="list-style-type: none"> • ABSTAND DES GRIFFS Pfeilrichtung in die der Handgriff zu installieren ist. Die Position darf nicht unterschritten werden!
	<ul style="list-style-type: none"> • ACHTUNG: HEISSE OBERFLÄCHE Berühren Sie auf keinen Fall einen heißen Auspuff, ein heißes Getriebe oder einen heißen Zylinder. Sie können dabei Verbrennungen erleiden. Diese Teile werden beim Betrieb äußerst heiß und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes noch kurze Zeit heiß.
	<ul style="list-style-type: none"> • VERLETZUNGSGEFAHR! Umlaufendes Werkzeug! Werkzeug läuft nach!
	<ul style="list-style-type: none"> • Garantierter Schalleistungspegel L_{WA} 112 dB(A)

Benzinfreischneider

TECHNISCHE DATEN

Modell		GLFS30
Motorleistung	kW	1,0
Motortyp		2-Takt
Hubraum	cm ³	30
Treibstoff	Benzin/Öl-Gemisch	40:1
Tankinhalt	ml	600
Max. Motordrehzahl	min ⁻¹	10500
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	3000
Max. Drehzahl des Schneidwerkzeugs	min ⁻¹	8500
Kraftstoffverbrauch	kg/h	0,38
Schnittbreite	cm	43 (Messer = 23)
Fadenstärke	mm	2,2
Fadenvorrat	m	2 x 2,5
Fadenverlängerung		Tippautomatik
Gewicht	kg	5,6
Schalldruckpegel	dB (A)	97,4 [K 3,0 dB(A)]
Vibration Vollgas	m/s ²	9,839 [K 1,5 m/s ²]
Vibration Leerlauf	m/s ²	3,192 [K 1,5 m/s ²]

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Benzintrimmer sind gebaut nach den Vorschriften EN ISO 11806-1 und entsprechen den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetz.

Hinweis: Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Messverfahren ermittelt worden und kann für den Vergleich mit anderen Werkzeugen herangezogen werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung durch Schwingungen herangezogen werden.

ACHTUNG! Der Schwingungswert kann sich abhängig vom Einsatz und Einsatzwerkzeugen ändern und auch über dem angegebenen Wert liegen. Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Belastung durch Schwingungen während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Werkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Achtung: Bei längerfristiger Arbeit mit vibrierenden Werkzeugen können vor allem bei Personen mit Durchblutungsstörungen Verletzungen und Gefäßerkrankungen (bekannt als "Raynaud-Syndrom" oder "Leichenfinger") auftreten. Die Symptome können die Hände, Handgelenke und Finger betreffen, und stellen sich als Gefühlslosigkeit, Kribbeln, Kitzeln, Schmerzen, blasse Haut oder strukturelle Veränderungen der Haut dar. Diese Effekte können durch niedrige Umgebungstemperaturen bzw. durch besonders festes Greifen der Handgriffe verstärkt werden. Beim Auftreten der Symptome müssen die Verwendungszeiten der Maschine verkürzt, und ein Arzt aufgesucht werden.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugewiesene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).



Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

SICHERHEITSHINWEISE

VOR DEM BETRIEB

- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets griffbereit zusammen mit dem Benzinfreischneider auf.
- Lesen Sie sich die Anweisung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut, so dass Sie das Gerät sicher handhaben können.
- Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht bedienen; ausgenommen Jugendliche, die unter Anleitung und Aufsicht einer mit dem Gerät vertrauten Person damit arbeiten.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, dass der Schneidkopf richtig befestigt ist, dass der Gashebel automatisch in die Nullstellung zurückkehrt.
- Alle Schutzbleche und Sicherheitsvorrichtungen müssen für den Betrieb des Gerätes korrekt befestigt sein.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch sorgfältig auf lose oder beschädigte Teile. Beginnen Sie erst mit der Arbeit, wenn die entsprechenden Reparaturen oder Einstellungen vorgenommen worden sind.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Kraftstofflecks. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel sicher verschlossen ist.
- Verwenden Sie das Gerät nur im Tageslicht oder in ausreichendem Kunstlicht.
- Achten Sie darauf, dass sich während des Betriebs im Umkreis von 15 m keine anderen Personen aufhalten.
- Passen Sie vor dem Starten den Handgriff Ihrer Körpergröße an, und achten Sie darauf, dass der Schneidkopf keine Gegenstände berührt.
- Machen Sie sich bewußt, welche Gefahr für Ihren Kopf, Ihre Hände und Ihre Füße bestehen kann.
- Schauen Sie sich die zu schneidenden Bereiche sorgfältig an. Entfernen Sie sämtliches Laub, das sich im Faden verfangen kann. Entfernen Sie zudem alle Gegenstände, die beim Schneiden weggeschleudert werden können.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR BENZINBETRIEBENE TRIMMER UND FREISCHNEIDER



WARNUNG: Benzin ist äußerst brennbar, und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Achten Sie auf folgendes:

- 1) Lagern Sie Benzin nur in Behältern, die für die Lagerung eines solchen Stoffes vorgesehen und zugelassen sind.
- 2) Stellen Sie immer den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Tank auffüllen. Solange der Motor heiß ist, dürfen Sie niemals den Tankdeckel abnehmen oder Benzin nachfüllen.
- 3) Im Tank kann sich Druck aufbauen. Lösen Sie den Deckel zunächst langsam, damit sich dieser Druck abbauen kann.
- 4) Füllen Sie Benzin nur in einem sauberen, gut be-

lüfteten Raum nach. Wischen Sie übergelaufenes Benzin sofort auf. In einem solchen Fall müssen Sie alle Zündquellen fernhalten und mit dem Starten des Motors warten, bis sich das Benzin verflüchtigt hat.

- 5) Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Benzin bzw. Benzin/Öl-Gemisch verwenden. Zum Betrieb muss der Tankdeckel fest sitzen.
- 6) Starten Sie das Gerät mindestens drei Meter von der Stelle entfernt, wo Sie es betankt haben. Rauchen Sie während des Tankens oder des Betriebes nicht, und achten Sie darauf, dass keine Funken oder offene Flammen in den Arbeitsbereich gelangen.
- 7) Achtung: Die Abgase sind giftig und können zum Erstickungstod führen. Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen bzw. schlecht belüfteten Räumen laufen.

WÄHREND DES BETRIEBES

- Verwenden Sie diesen Freischneider nur für den dafür vorgesehenen Zweck zum Schneiden von Gras, Gestrüpp und Unkraut.
- Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Befinden Sie sich immer in der Startstellung, wenn Sie das Starterseil ziehen.
- Seien Sie immer aufmerksam. Um sich und andere nicht zu verletzen, sollten Sie mit diesem Gerät nicht arbeiten, wenn Sie müde sind.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol und Medikamenten.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie dieses Gerät betreiben.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Tragen Sie immer festes Schuhwerk mit Gummisohlen. Wir empfehlen, dass Sie Handschuhe, Gehörschutz und lange Hosen tragen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schals, Ketten, Krawatten usw. Diese könnten in den Lufterlass gezogen werden. Achten Sie auch darauf, dass langes Haar nicht in den Lufterlass geraten kann. Binden Sie langes Haar hinter dem Kopf zusammen, so dass der Hals- und Schulterbereich frei bleibt.
- Bleiben Sie mit Händen, Gesicht und Füßen von allen beweglichen Teilen fern. Versuchen Sie nicht, den Faden zu berühren oder zu stoppen, solange er sich dreht.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur in gut belüfteten Außenbereichen. In geschlossenen Räumen können Kohlenmonoxidabgase tödlich sein.
- Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie immer auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
- Berühren Sie nicht den Auspuff oder den Zylinder. Diese Teile werden beim Betrieb äußerst heiß und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes noch kurze Zeit heiß.
- Halten Sie den Freischneider bei der Arbeit immer mit beiden Händen. Halten Sie sowohl den

vorderen als auch den hinteren Griff gut fest.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Schneidkopfes. Alle beschädigten Teile müssen sofort ausgetauscht werden. Halten Sie sich beim Austausch an die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.
- Wenn Sie einen Gegenstand treffen oder sich darin verfangen, stellen Sie den Motor sofort ab, und überprüfen Sie ihn auf eine mögliche Beschädigung. Reparieren Sie eine mögliche Beschädigung, bevor Sie versuchen, die Arbeit fortzusetzen. Betreiben Sie den Freischneider nicht, wenn sich daran lose oder beschädigte Teile befinden.
- Lassen Sie den Motor nicht schneller laufen, als zum Schneiden, Trimmen oder Säubern von Kanten nötig ist. Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht schneiden.
- Die Fadenschutzabdeckung muss beim Betrieb des Freischneider immer angebracht sein. Wenn dies nicht der Fall ist, kann der Motor zu heiß werden. **ARBEITEN SIE NUR MIT DEM GERÄT, WENN DIE SCHUTZABDECKUNG ANGEBRACHT IST.**
- Die Schneidlinie darf nicht über die in diesem Handbuch angegebene Länge des Schutzbleches hinausgehen.
- Achten Sie darauf, dass der Freischneider nicht mit Pflanzenteilen oder anderen Materialien verschmutzt ist.
- Stellen Sie den Motor immer ab, wenn Sie beim Schneiden eine Pause einlegen oder in einen anderen Bereich gehen.
- Ersetzen Sie den Auspuff und (gegebenenfalls) den Funkenschutz, falls sie funktionsuntüchtig sind.
- Um die Brandgefahr möglichst gering zu halten, müssen Motor und Auspuff frei von Gras, Laub und überschüssigem Schmierfett sein.
- Bei allen Eingriffen, ob zu Wartungsarbeiten, zu Reparaturen, zum Wechseln des Schneidkopfes oder zum Anbringen von Sicherheitseinrichtungen, muss der Motor abgestellt sein.
- Verwenden Sie zur Wartung dieses Freischneider nur Original-Ersatzteile. Diese Teile erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Die Verwendung abweichender Teile oder anderer, nicht für diesen Freischneider vorgesehener Zubehör- oder Zusatzteile kann zu schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen und Ihre Garantie unwirksam werden lassen.
- Arbeiten Sie nur mit dem Freischneider, wenn der richtige Trimmfaden installiert ist und beide Trimmfäden auf der richtigen Länge sind.
- Beachten Sie, nicht ordnungsgemäßer Wartung, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.
- **Achtung!** Die nationale Vorschrift kann die Verwendung der Maschine begrenzen.

NACH DEM BETRIEB

- Reinigen Sie den Freischneider nach dem Betrieb von Gras- und Schmutzresten.
- Schließen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort ein, um es vor unbefugtem Gebrauch zu schützen.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

- Wenn sich noch Benzin im Tank des Geräts befindet, lagern Sie es nicht in einem Gebäude, wo die Dämpfe durch offene Flammen oder Funken entzündet werden können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum unterbringen.
- Sperren Sie den Freischneider in einem geeigneten, trockenen Raum ab, um ihn vor unbefugtem Gebrauch und Beschädigung zu schützen.

MONTAGE

MONTAGE DES HANDGRIFFES (Abb. 1-2)

1. Montieren Sie die Griffhalterung am Schaft entsprechend der Pfeilrichtung siehe Warnaufkleber, legen Sie die Klammern (A) über den Schaft und befestigen Sie die 2 Schrauben.
2. Montieren Sie den Griff an der Griffhalterung, danach legen Sie eine weitere Klammer (B) über den Griff und befestigen die verbleibenden 2 Schrauben.
Neigen Sie den Führungsgriff so weit nach vorne, bis er in einer für Sie angenehmen Position sitzt, bevor Sie die Schrauben festziehen.

MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG FÜR DAS METALLSCHNEIDBLATT (Abb. 3)

1. Setzen Sie die Schutzabdeckung auf das Getriebegehäuse und richten Sie sie entsprechend der Montagebohrungen aus. Setzen Sie die 3 Schrauben wie in Abb. 3 aufgezeigt ein und ziehen Sie diese fest an.



ACHTUNG: Beachten Sie, dass alle Bauteile richtig montiert und die Schrauben festgezogen sind.



ACHTUNG! - Befolgen Sie immer die Sicherheitsvorkehrungen. Der Freischneider darf nur für den Schnitt von Gras oder leichten Unkräutern eingesetzt werden. Es ist absolut verboten, andere Arten von Materialien zu schneiden. Benutzen Sie den Freischneider nicht als Hebel zum Anheben, Versetzen oder zum Zerkleinern von Gegenständen; befestigen Sie ihn auch nicht an starren Halterungen. Es ist verboten, am Antrieb des Freischneider Geräte oder Zusätze anzubringen, die nicht vom Hersteller für diesen Zweck ausdrücklich angegeben sind.

MONTAGE DER SCHUTZSCHILDERVERWEITERUNG (Abb. 4)

Montieren Sie die Schutzschilderverweiterung wie in Abb. 4 dargestellt mit Hilfe der 3 mitgelieferten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben.



ACHTUNG: Die Kunststoffschutzabdeckung muss bei Betrieb mit Fadenschneidkopf immer installiert sein, um den Faden auf die richtige Länge zu kürzen und den Benutzer zu schützen.

MONTAGE DES FADENSCHNEIDKOPFS

1. Entfernen Sie den Splint vom Ende der Antriebswelle (Abb. 6).
2. Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter ab - **im Uhrzeigersinn** (Abb. 7).
3. Nehmen Sie den oberen Halteflansch ab.

Bewahren Sie die Mutter, den Splint und den oberen Halteflansch gut auf. Diese werden für die Montage des Metallschneidblatts benötigt !

4. Schrauben Sie den Fadenschneidkopf auf die Gewindespindel auf - **im Gegenuhrzeigersinn** - und drehen Sie ihn handfest. (Abb. 5)

Bitte beachten, dass die Fadenspule ordnungsgemäß im Spulengehäuse sitzt, dass sich die Feder unter der Fadenspule befindet und dass die Fadenenden durch die beiden Fadenösen nach aussen geführt sind.

MONTAGE DES METALLMESSERS



ACHTUNG! - Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn das Schneidblatt verbogen ist oder die Schneidzähne angeschlagen sind oder fehlen. Wechseln Sie ein schadhafte Schneidblatt sofort aus !



ACHTUNG! - Bedienen Sie Geräte mit Schneidblatt niemals ohne ordnungsgemäß angebrachten Metallschneidblattschutz. Bedienen Sie das Gerät nicht bei schadhafte Blattschutz.



ACHTUNG! - Tragen Sie bei Arbeiten am Schneidblatt stets feste Schutzhandschuhe.

1. Entfernen Sie den Splint vom Ende der Antriebswelle (Abb. 6).
2. Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter ab - **im Uhrzeigersinn**.
3. Nehmen Sie den oberen Halteflansch ab.
4. Montieren Sie das Schneidblatt wie in Abb. 8 dargestellt. Setzen Sie den Flansch mit der flachen Oberfläche auf das Schneidblatt auf (Abb. 8)
5. Ziehen Sie die Mutter **im Gegenuhrzeigersinn** mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest an.
6. Sichern Sie die Schraube wieder mit dem Splint (Abb. 9).
7. Entfernen Sie nun unbedingt die Blockierung, indem Sie den Inbusschlüssel seitlich aus dem Halteflansch ziehen.
8. Falls Sie das Metallschneidblatt gegen den Fadenschneidkopf auswechseln möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern (Abb. 5) Drehen Sie den

Fadenschneidkopf **im Uhrzeigersinn** von Hand ab. Fahren Sie fort, wie unter Punkt 4-6 beschrieben.

MONTAGE DES SCHAFTES (Abb. 10-12)



Achtung: Vor Montieren des Schaftes schalten Sie das Gerät ab. Verletzungsgefahr!

Hinweis: Um das Montieren oder Abmontieren des Schaftes zu erleichtern, stellen Sie das Gerät auf den Boden oder eine Werkbank.

1. Lockern Sie den Knopf (A) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 10).
2. Halten Sie den Schaftes (B) fest und drücken Sie ihn gerade in das Schnellwechsel-Verbindungsstück (C) bis der Freigabeknopf (D) mit entsprechendem Loch (E) des Verbindungsstückes einrastet (Abb. 10+11).
3. Drehen Sie den Knopf (A) im Uhrzeigersinn zum Festziehen (Abb. 12).



Vorsicht: Vor Betrieb muss der Freigabeknopf im Loch des Verbindungsstückes eingerastet und der Knopf fest angezogen sein!

MONTAGE DES SCHULTERGUTS



ACHTUNG! - Benutzen Sie stets den Tragegurt. Befestigen Sie den Gurt am Gerät unmittelbar nach dem Start, während der Motor im Leerlauf läuft. Bevor Sie den Tragegurt abnehmen, schalten Sie den Motor stets aus.

1. Legen Sie den Schultergurt so an, wie auf der Abb. 13 gezeigt.
2. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Schafhalterung des Schafts (Abb. 14)
3. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich das Schneidwerkzeug im eingehängten Zustand parallel zum Boden befindet. Ermitteln Sie den für das montierte Schneidwerkzeug richtigen Einhängepunkt, indem Sie ein paar Übungsschwünge bei nicht laufendem Motor durchführen.
4. Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie bei Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

HINWEIS: Bei eingehängtem Tragegurt niemals den Motor starten!

TREIBSTOFF UND ÖL

TREIBSTOFF

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Motoröl (40:1). Halten Sie sich an die Mischanweisung.



ACHTUNG: Verwenden Sie niemals reinen Treibstoff ohne Öl. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie keine Treibstoffmischung, die länger als 90 Tage gelagert wurde.



ACHTUNG: Verwenden Sie nur hochwertiges 2-Takt-Mischungsöl für luftgekühlte Motoren, Mischungsverhältnis 40:1.

TREIBSTOFFMISCHUNG

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Entnehmen Sie das Mischungsverhältnis von Treibstoff zu Öl der Mischtablette. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml





ACHTUNG: Bei falschem Mischungsverhältnis verlieren Sie Ihren Garantieanspruch.

STARTVORGANG

Kaltstart

Um den Motor beim Starten nicht zu überlasten, kürzen Sie den Schneidfaden auf 17 cm (Abb. 15).

1. Stellen Sie den Zündschalter auf Position "I" (Abb. 16)
2. Schieben Sie die Starterklappe auf Position "Start"  (Abb. 17).
3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (16) 6 mal (Abb. 18).
4. Zum Betätigen des Gashebels 9 muss zuvor der Sperrhebel 11 gedrückt werden. Den Gashebel drücken und auf Halbgas blockieren, indem der Sperrknopf (12) bedient wird, Gashebel loslassen (Abb. 19).
5. Halten Sie das Gerät am Griff gut fest. Ziehen Sie das Starterseil 2-3mal (Abb. 20) - ein gleichmäßiges, schnelles Ziehen ist erforderlich um den Motor zu zünden.
6. Schieben Sie die Starterklappe auf Position „RUN“  (Abb. 21). Ziehen Sie am Zugstarter, bis der Motor startet.
7. Sobald der Motor angesprungen ist, kurz gasgeben, um den Gashebel aus Halbgasstellung zu lösen und den Motor auf Leerlauf bringen.
8. Lassen Sie den Motor für ca. 10 Sekunden im Leerlauf warm laufen.
9. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 1-8.

HINWEIS: Startet der Motor nach wiederholten Versuchen nicht, verfahren Sie bitte, wie im Kapitel "FEHLER DES MOTORS BEHEBEN" (Seite 10) beschrieben.

HINWEIS: Ziehen Sie das Starterseil immer gerade heraus. Bei einem schrägen Herausziehen reibt das Seil an der Öse. Diese Reibung verursacht ein Aufspalten des Fadens und somit höheren Verschleiss. Halten Sie den Startgriff immer fest, wenn das Seil zurückgezogen wird. Achten Sie darauf, dass das Seil nicht zurückschnellt wenn es ausgezogen ist. Dies könnte ein Verhaken des Seils und/oder einen Schaden am Startergehäuse hervorrufen.

STARTEN BEI WARMEM MOTOR

CHOKE NICHT VERWENDEN!

Falls der Kraftstofftank leer war, wiederholen Sie nach dem auffüllen die Schritte 1, 4, 6 bis 7 unter KALTSTART.

MOTOR ABSTELLEN (Abb. 22)

Lösen Sie den Gashebel. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen. Drücken Sie den Zündschalter auf die Position „STOP“. Der Motor stoppt jetzt.



Vorgehen bei Nothalt: Wenn es notwendig ist, das Gerät unverzüglich zu stoppen, drücken Sie den Schalter für STOP.

BEDIENUNGSHINWEISE

- Sind Sie mit dem Freischneider nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor (AUS/STOP).
- Gelände immer überprüfen, feste Gegenstände wie Metallteile, Flaschen, Steine o.ä. können weggeschleudert werden und ernste Verletzungen verursachen, sowie das Gerät dauerhaft beschädigen. Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Freischneider berühren, schalten Sie den Motor sofort aus (AUS/STOP) und untersuchen Sie den Freischneider auf eventuelle Schäden. Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.
- Trimmen und Schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Trimmen und Unkraut mähen.
- Halten Sie den Fadenkopf niemals über Kniehöhe während des Betriebes.
- Bei Hangmäharbeiten stehen Sie bitte stets unter der Schneidvorrichtung. Arbeiten Sie nur an Abhängen und Hügeln wenn Sie sicheren und festen Boden unter den Füßen haben.

TRIMMEN

Der Freischneider, ordnungsgemäss ausgerüstet mit Schutzschild und Fadenkopf, trimmt hohes Gras/ Gestrüpp und Unkraut an schwer zu erreichenden Stellen - entlang Zäunen, Wänden, Fundamenten und um Baumstämme. Der Trimmer kann auch zu Abmäharbeiten bis zum Boden benutzen werden (z.B. Ausputzarbeiten im Garten und an unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände).



HINWEIS: Auch mit äusserster Vorsicht führt Trimmen an Fundamenten, Steinmauern, etc. zu einem erhöhtem Fadenverschleiss.

TRIMMEN / MÄHEN

Schwingen Sie den Freischneider in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie den Fadenkopf stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schneidhöhe fest. Führen und halten Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigem Schnitt (Abb. 23)

KURZES SCHNEIDEN

Führen Sie den Freischneider gerade mit leichter Neigung nach vorne, so dass sich dieser knapp über dem Boden bewegt. Trimmen Sie immer weg vom Körper, niemals in Richtung des Benutzers (Abb. 24).

TRIMMEN AN ZAUN UND FUNDAMENTEN

Um an Zäunen, Pfosten, Steinwänden und Fundamenten zu trimmen, führen Sie das Gerät langsam und mit Vorsicht, ohne den Faden auf Hindernisse aufprallen zu lassen. Wenn das Schneidwerkzeug auf ein festes Hindernis (Stein, Mauer, Baumstamm, o.ä.) trifft, besteht die Gefahr des Rückschlages und höherem Verschleiss des Fadens.

TRIMMEN UM BAUMSTÄMME

Um Baumstämme herum führen Sie den Freischneider mit Vorsicht und langsam, so dass der Schneidfaden die Baumrinde nicht berührt. Mähen Sie um Baumstämme von links nach rechts. Erfassen Sie Grass und Unkraut mit der Spitze des Fadens und neigen Sie den Fadenkopf leicht nach vorne.

ABMÄHEN

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie den Fadenkopf im 30 Grad Winkel nach links. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Umherstehender und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 24).

SCHNEIDEN MIT SCHNEIDBLATT

Beim Schneiden mit dem Schneidblatt tragen Sie bitte stets eine Schutzbrille, Gesichtsschutz, Schutzkleidung und Schultertragegurt.

SENSEN

Führen Sie das Gerät mit Schneidblatt wie eine Sense zum Schneiden von Wildwuchs, verfilztem Gras und Gestrüpp. Benutzen Sie das Schneidblatt nicht für stärkere Hölzer.

VERKLEMMEN

Sträucher und Bäume können das Schneidblatt einklemmen und ein Stoppen des Blattes verursachen. Vermeiden Sie ein Verklemmen indem Sie geeignetes Gebüsch von der gegenüberliegenden Seite schneiden. Verklemmt das Schneidblatt während des Schneidens, stoppen Sie den Motor sofort. Halten Sie das Gerät nach oben und vermeiden Sie, dass das Schneidblatt verbiegt oder bricht, während Sie das zu mähende Gehölz vom Schneidblatt wegdücken.

VERMEIDEN VON RÜCKSCHLAG

Beim Einsatz von Metallschneidwerkzeugen (Dickichtmesser) besteht die Gefahr des Rückschlagens, wenn das Werkzeug auf ein festes Hindernis (Baumstamm, Ast, Stein, etc.) trifft. Das Gerät wird dabei zurückgeschleudert - gegen die Drehrichtung des Werkzeuges. Dies kann zu Verlust der Kontrolle über das Werkzeug führen - Verletzungsgefahr für Benutzer und Umherstehende!

Benutzen Sie Metallschneidwerkzeuge nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteine oder Fundamenten.

Schneidfaden verlängern

Zur Verlängerung des Schneidfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen den Fadenkopf (1) auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die erforderliche Länge (Abb. 25).



Wichtig: Benutzen Sie keinen Metalldraht oder plastikummüllten Metalldraht irgendeiner Art im Fadenkopf. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.



ACHTUNG: Entfernen Sie regelmässig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. 26), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Schneidfaden erneuern

1. Entfernen Sie die Verschlusschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn (Abb. 27).
2. Entfernen Sie die Fadenspule und Feder von der Spindel (Abb. 27).
3. Entfernen Sie den verbleibenden Schneidfaden.
4. Legen Sie einen 5 m x 2,2 mm Faden in 2 Hälften zusammen. Legen Sie das Schlaufenende in den Schlitz der Fadenspule ein (Abb. 28). Der Schlitz befindet sich in dem Mittelsteg, der die beiden Fadenkammern trennt.
5. Wickeln Sie beide Fadenhälften gleichzeitig auf die Spule auf. Die Wickelrichtung ist in die Spule eingepreßt: „Wind Cord“. Achten Sie auf feste Spannung und darauf, dass sich die beiden Fadenhälften im jeweiligen separaten Spulengehäuse befindet. Wickeln Sie den Faden auf, bis jeweils 15 cm Fadenlänge verbleiben (Abb. 29).
6. Führen Sie die jeweiligen Enden der Schnur durch die Öffnungen an der gegenüberliegenden Seite der Spule (Abb. 30).
7. Führen Sie die Feder über die Spindel und fädeln Sie die Fadenenden durch die Ösen im Gehäuse (Abb. 31).
8. Führen Sie die Spule ins Gehäuse während Sie die Fadenenden durch die Öse ziehen. Stellen Sie sicher, dass die Feder richtig zur Spule und Gehäuse positioniert ist (Abb. 31).
9. Ist die Spule im Gehäuse platziert, drücken Sie diese fest ins Gehäuse, so dass die Feder gespannt ist. Ziehen Sie fest an beiden Enden des Fadens, so dass dieser nicht zwischen Spule und Gehäuse eingeklemmt ist. Halten Sie die Federspannung durch konstanten Druck auf die Spule im Gehäuse und befestigen Sie die Schraube im Gegenuhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schraube nur handfest an (Abb. 32).
10. Kürzen Sie die Fadenschnur auf ca. 17 cm, um den Motor in der Start- und Aufwärmphase geringer zu belasten (Abb. 15).

WARTUNG- UND INSTANDHALTUNG



ACHTUNG! - Tragen Sie bei den Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Führen Sie keine Wartung bei warmen Motor aus.

LUFTFILTER (Abb. 33+34)

Um den Luftfilter zu reinigen:

1. Drehen Sie die Halteschraube (x) des Luftfilterdeckels heraus (Abb. 33).
2. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. **Benutzen Sie niemals Benzin!**
3. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.
4. Nun setzen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

HINWEIS: Ersetzen Sie den Luftfilter, wenn verschlissen, beschädigt oder zu stark verschmutzt.

TANKVERSCHLUSS / KRAFTSTOFFFILTER



ACHTUNG: Vor Beginn des Austausches entfernen Sie bitte den Kraftstoff aus dem Gerät und lagern diesen in einem zulässigen Kanister. Tankverschluss vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann.

HINWEIS: Halten Sie das Entlüftungsventil und den Tankdeckel sauber (Abb. 35).

1. Kraftstoffsaugkopf und Filter (A) mit einem Haken o.ä. aus dem Tank ziehen (Abb. 36).
2. Ziehen Sie den Saugkopf durch Drehbewegung ab (Abb. 36).
3. Ersetzen Sie den Filter.

HINWEIS: Benutzen Sie den Trimmer niemals ohne Kraftstofffilter. Schwerwiegende Motorschäden können die Folge sein.

VERGASEREINSTELLUNG

Der Vergaser ist ab Werk optimal eingestellt. Sollten weitere Einstellungen erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Kundendienst.

ZÜNDKERZE

1. Zündkerzenelektrodenabstand = 0,6 -0,7 mm (Abb. 37)
2. Ziehen Sie die Zündkerze in einem Drehmoment von 12-15 Nm an. Setzen Sie die Zündstecker auf die Zündkerze auf.

SCHÄRFEN DES FADENSCHNURMESSERS

1. Entfernen Sie das Schneidmesser (E) vom Schutzschild (F) (Abb. 38).
2. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schärfen Sie das Messer mit einer Flachfeile. Feilen Sie mit Vorsicht um den Schärfwinkel einzuhalten. Feilen Sie stets nur in einer Richtung.

TRANSPORT

- Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, muss sie so positioniert werden, dass sie keine Gefahr darstellt und sicher befestigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass während des Transports kein Benzin ausläuft. Vermeiden Sie Schäden und Verletzungen.
- Beim Transport und Lagerung des Gerätes sollte der Messerschutz angebracht sein.

LAGERUNG

1. Alle vorangehenden Wartungsvorschriften befolgen.
2. Den Trimmer sehr gut reinigen und die Metallteile einfetten.
3. Den Kraftstofftank entleeren und den Deckel wieder aufschrauben.
4. Ist der Tank entleert, starten Sie den Motor.
5. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen bis er stoppt, zum Entleeren des Vergasers von Kraftstoff.

6. Lassen Sie den Motor abkühlen (ungefähr 5 Minuten).
7. Lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
8. Füllen Sie einen Teelöffel mit reinem 2-Takt Öl in den Brennraum. Ziehen Sie das Starterseil mehrmals langsam zum Verteilen des Öls im Inneren des Motors. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
9. Lagern Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort, sicher vor offenen Flammen und Hitzequellen wie Durchlauferhitzer, Ölheizkessel, etc..



ACHTUNG: Alle **Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, müssen bei einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.** Zur Gewährleistung eines konstanten und ordnungsgemässen Betriebs dürfen nur **ORIGINAL-ERSATZTEILE** verwendet werden.

WIEDERINBETRIEBNAHME

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie das Starterseil schnell durch um verbleibendes Öl aus der Brennkammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie deren Elektrodenabstand. Ersetzen Sie die Zündkerze bei Bedarf.
4. Bereiten Sie das Gerät zum Einsatz vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Kraftstoff-Ölmischung. Siehe Kapitel **“Treibstoff und Öl”**.

ERSATZTEILE

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Verwenden Sie für die Arbeit mit diesem Gerät keinerlei Zusatzteile außer denjenigen, die von unserem Unternehmen empfohlen werden. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte (ebenfalls) in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

FEHLER DES MOTORS BEHEBEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTUR
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startvorgang	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Treibstoff-Filter.	Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber läuft nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke.	Setzen Sie den Hebel auf RUN (Betrieb)
	Verschmutztes Funkengitter.	Ersetzen Sie das Funkengitter.
	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
Motor stottert.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung.		
Motor läuft sprunghaft.	Falsche eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir, **ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzinfreischneider GLFS30**,, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (EG-Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **97/68/EG** in der geänderten Fassung von **2002/88/EG** Abgasrichtlinie, Anhang IV und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) einschliesslich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:


EN ISO 11806-1:2011; EN 14982:2009

gemessener Schalleistungspegel 109,7 dB (A)
 garantierter Schalleistungspegel 112,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 22.09.2012


 Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster
 Serien-Nr. 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx

Garantiebedingungen

Für dieses Werkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie. Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

Reparatur u. Ersatzteil Service

ikramogatec- Service
MOGATEC Moderne Gartentechnik GmbH
Im Grund 14
D - 09430 Drebach
Tel.: 0180 3 664 283 (0,09 € / min. im dt. Festnetz)
Tel.: 03725 449-335
Fax.: 03725 449 324